

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 52.

Sonnabend, den 2. Juli.

1881.

Dem Arbeiter August Schmidt aus Eilsen, dem Bäcker Heinrich Ebeling aus Hehlen, Kreis Holzminden, und dem Kellner Anton Königs aus Grevenbroich ist der Aufenthalt in hiesigem Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 28. Juni 1881.

Fürstlich Lippische Regierung.
B. Meyer.

Öffentliche Zustellung.

Der Kaufmann H. A. Hartmann zu Lage, vertreten durch den Rechtsanwalt Preuß zu Detmold, klagt gegen den früheren Gerichtsschreiber Hermann Grieff in Detmold, jetzt unbekannten Aufenthalts, aus einem Darlehnsvertrage mit dem Antrage, den Beklagten zur Zahlung von 10650 M nebst Zinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ %, von 3150 M seit 1. October 1880, von 5500 M seit 10. October 1880 und zu 5% von 2000 M seit 10. October 1880 zu verurtheilen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I B Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den 19. October 1881, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 28. Juni 1881.

Wesener,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Aufgebot.

Die Ehefrau Juliane Schnitger, geb. Nabe zu Wellentrup, Amts Derlinghausen, hat das Aufgebot eines auf Juliane Nabe lautenden Landessparcasscheins vom 17. November 1879 Nr. 5035 über 60 M beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 29. December 1881, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer Nr. 1) anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Detmold, den 21. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.
gez. Feldman.

Zur Beglaubigung
Klinkmüller, Gerichtsschreiber.

Im Concursverfahren gegen die Wittwe Ella Baumgärtel geb. Ruhkopf, Inhaberin der Firma Ella Ruhkopf hieselbst, ist von der Gemeinschuldnerin Einstellung des Verfahrens auf Grund der zustimmenden Erklärungen aller Concursgläubiger, welche Forderungen angemeldet haben, beantragt.

Es wird dies unter Hinweis auf § 189 der C. O. hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Detmold, den 29. Juni 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II.
Zur Beglaubigung

Klinkmüller, Gerichtsschreiber.

Steckbrief.

Gegen den Ersatz-Reservisten Oekonomie-Handwerker Ernst Friedrich Wilhelm Hollensteiner aus Schötmar, dessen Aufenthalt nicht zu ermitteln ist

ist eine vom Fürstlichen Schöffengerichte hiers. wegen Uebertretung gegen § 360 Ziffer 3 des R.-St.-G.-B. rechtskräftig erkannte Geldstrafe von 30 *M.*, an deren Stelle im Falle des Unvermögens eine einwöchige Haftstrafe tritt, zu vollstrecken.

Es wird um Verhaftung und Vollstreckung ersucht.
Detmold, 29. Juni 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht III.
A. Busse.

Von Fürstlicher Rentkammer zu Detmold, dem Kaufmann Josef Lenzberg, dem Fuhrmann Bussmeier, dem Kaufmann Brüggemann, Kaufmann G. Kracht, dem Hotelbesitzer C. Theopold zu Lemgo und dem Oekonomie Vorwerk in Brake ist ein Plan zur Entwässerung der sogen. faulen Wiese bei Lemgo (Rev. XV) mit dem Antrage eingereicht, etwaige Einsprachen Dritter auszuschießen.

Da die in den Terminen vom 1. Juni und 28. Juni 1881 erschienenen Grundeigenthümer, als Repräsentanten von mehr als zwei Dritttheilen der zu verbessernden Grundfläche, zur Ausführung der Culturarbeiten auf Kosten der vorgenannten Grundeigenthümer ihre Zustimmung gegeben haben, werden alle diejenigen dritten Personen, welche gegen die Ausführung des Planes Einsprache erheben wollen, hiermit aufgefordert, innerhalb einer Frist von 6 Wochen den Plan aus den im Rathhause aufliegenden Acten über die Vorbereitungsarbeiten einzusehen und ihre etwaige Einsprache zu begründen, widrigenfalls sie damit, vorbehaltlich etwaiger Entschädigungsansprüche, nach Ablauf der Frist nicht mehr gehört werden sollen.

Lemgo, 28. Juni 1881.

Der Magistrat.
König.

Blomberg. Der Colon Christian Hillemeier Nr. 27 zu Brakelsief hat sich freiwillig unter die Curatel des Heinrich Ribder auf Nr. 4 und des Colon Hillemeier Nr. 5 das. begeben, ohne deren Zustimmung er sich rechtsgültig nicht verpflichten kann.

Blomberg, den 27. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abth. I.
Brandes.

Aufgebot.

Die Wittve des Kaufmanns Fr. W. Kasemeyer in Lemgo hat das Aufgebot der verloren gegangenen Hypotheken-Urkunde über die für den Kaufmann Fr. W. Kasemeyer in Lemgo auf die Erbpachtstätte Nr. 27 der Bauerschaft Biemsen und Ahmsen am 18. December 1845 vollzogene Ingrossation eines Darlehns von 550 Rthlr. oder 1650 *M.* beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag den 6. Januar 1882,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Salzufen, den 25. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht I.

Beglaubigt:

F. Ortman, Gerichtsschreiber f. A.

Aufgebot.

Die Gebrüder Fabrikant Egbert Schuster in Deynhausen und Kaufmann Heinrich Schuster daselbst haben das Aufgebot der verloren gegangenen Hypotheken-Urkunde über die für ihren verstorbenen Vater, den früheren Medicinalchirurg Schuster hierselbst auf das Colonat Nr. 14 der Bauerschaft Biemsen und Ahmsen am 30. April 1831 9. Orts geschlossene Ingrossation eines Darlehns von 20 fl = 60 *M.* beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 6. Januar 1882,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Salzufen, den 27. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht I.

Beglaubigt:

F. Ortman, Gerichtsschreiber f. A.

Lage. Die am 23. Januar 1860 für den Colon Ernsting Nr. 4 zu Hagen auf die Bürgerstätte Hasselmann Nr. 164 zu Lage ingrossirte Darlehnsobligation zu 115 fl oder 345 *M.* soll, wie glaubhaft gemacht ist, zurückbezahlt, aber ver-

loren sein. Auf Antrag des Mehrgers Julius Hasselmann hieselbst werden daher Alle, welche die Hypothek in Anspruch nehmen, zur Anmeldung und Begründung ihrer Rechte spätestens im Aufgebotsstermine

Mittwoch 11. Januar 1882

Morgens 10 Uhr

hiermit aufgefordert. Im Nichtanmeldungsfall soll die Eintragung für erloschen erklärt und die Löschung im Hypothekenbuche vollzogen werden.

Lage, 24. Juni 1881.

Fürstlich Rippisches Amtsgericht.

Beglaubigt

A. Burre, Gerichtsschreiber.

Derlinghausen. Das von den Eheleuten Colon Pantke Nr. 11 zu Krentrupperhagen am 11. Mai 1855 errichtete und am 12 ej. m. deponirte Testament soll am

Freitag, den 8. Juli cr.,

Morgens 9 Uhr,

eröffnet und publicirt werden, wozu diejenigen, welche dabei ein Interesse haben, hierdurch geladen werden.

Derlinghausen, 28. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Derlinghausen. Diejenigen, welche dingliche Rechte an das heute subhastirte Winter'sche Colonat Nr. 149 hieselbst und Ansprüche an das Kaufgeld nicht angemeldet haben, sind mit solchen ausgeschlossen.

Derlinghausen, 29. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

gez. Führer.

Beglaubigt:

Feyen, Gerichtsschreiber Fürstl. Amtsgerichts.

Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Colonats Blöger Nr. 45 der Bauerschaft Heibelbeck finden sich eingetragen:

6. Orts für die Wilmsmeiersche Administrationscasse, m. ex cess. den Colon Heinrich Wilmsmeier zu Heibelbeck am 29. Juni 1827 Darlehn zu 50 Thaler,

7. Orts für Leibzüchter Steffensmeier in Langenholzhausen als Vormund der beiden unehelichen Kinder der Anna Marie Klemme oder Kampmeier,

jetzt verehelichten Fasse in Heibelbeck am 10./19. Februar 1830 Darlehn zu 50 Thaler,

9. Orts für Commerciant Drake zu Kirchheide am 17./27. März 1830 Darlehn zu 85 Thaler,

11. Orts für die chirographarischen Gläubiger des Colonen am 21./24. Juni 1833 Darlehn zu 37 Thaler 24 Groschen,

12. Orts für den Colon Blöger Nr. 49 zu Trevenhausen am 23. April 1841 Darlehn zu 25 Thaler.

Diese Darlehne sind bescheinigter Maßen zurückgezahlt, ohne daß lösungsfähige Quittungen beschafft werden können. Es werden deshalb die Inhaber der über jene Hypothekenforderungen ausgestellten Urkunden aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 30. December d. J.

Morgens 9 Uhr,

angesezten Aufgebotsstermine ihre Rechte hier anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die letzteren für kraftlos erklärt und die Zingrossate im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Hohenhausen, den 24. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Ebert, Gerichtsschreiber.

Der zum öffentlich meistbietenden Zwangsverkaufe des Colonats Sülkbold Nr. 20 zu Westorf auf morgen angesetzte Termin ist durch Beschluß vom heutigen Tage wieder aufgehoben worden.

H o h e n h a u s e n, den 30. Juni 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.

Alverdissen. In dem Concursverfahren gegen den Schlosser Carl Geßler Nr. 134 von Barntrup ist auf Antrag des Concursverwalters die Zwangsversteigerung der Bürgerstätte des Gemeinschuldners, zu welcher außer dem Wohnhause Nr. 134 ein dabei belegener Garten zu 1 M. 4,8 ☐ R. gehört, erkannt und Termin dazu auf

Freitag, den 5. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstube anberaumt.

Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe und Bedingungen vom 20. t. M. an auf der Gerichtsschreiberei einge-
sehen, auch gegen die Gebühr in Abschrift bezogen werden können, und daß der Zuschlag erteilt wird, wenn das Meistgebot mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats beträgt.

In dem Termine sind Eigenthums- oder ding-
liche Rechte Dritter so gewiß, als sie sonst gegen

den neuen Erwerber verloren gehen, Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern aber bei Meidung der Nichtberücksichtigung anzumelden.

Alverdissen, den 25. Juni 1881.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Robin, Gerichtsschreiber.

Kornpreise für den Monat Juli 1881.

Blomberg:	100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 25 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf.
Detmold:	Weizen 100 Pfd. 11 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 11 M. — Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 9 M. 25 Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Horn:	Weizen 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., Roggen 11 M. 25 Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., Gerste 10 M. — Pf. den Neuschfl. zu 64 Pfd., Hafer 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 45 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 11 M. 37 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. 13 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 78 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. 23 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 78 Pfd. = 8 M. 97 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 73 Pfd. = 8 M. 40 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. 50 Pf., den Neuschfl. zu 68 Pfd. = 6 M. 46 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. — Pf., den Neuschfl. zu 45 Pfd. = 4 M. 05 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 M. — Pf., den Neuschfl. zu 80 Pfd. = 7 M. 20 Pf.
Salzungen:	100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. — Pf.